

# Bilanz per 30. April 1945 = Bilan au 30 avril 1945

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): - **(1945)**

Heft 7

PDF erstellt am: **09.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Das neue Mitgliederverzeichnis der G.S.M. B. u. A. 1945 und die Aktiv- und Passivmitgliedernzahlen der Sektionen.

« Werbt Passivmitglieder » ist das Lösungswort; an welches an jeder Sektionssitzung unsere Aktivmitglieder erinnert werden sollte. Die Haupteinnahmen der Sektionen sowie der Zentralkasse gehen durch die Passivmitgliederbeiträge ein. Wie mehr Passivmitglieder, umso besser stellen sich die Sektionskassen, sowie auch die Zentralkasse. Hauptsächlich der Letzteren haben wir nach den vielen Defizitjahren wieder auf die Beine zu helfen. Die GSMBA sowie die Sektionen bieten den Passivmitgliedern verschiedene Vorteile, denken wir nur an das jährliche Kunstblatt, die *Schweizerkunst*, den freien Eintritt in die Ausstellungen der GSMBA & deren Sektionen, sowie der verschiedenen Anlässe in den Sektionen. Bei Durchsicht des neuen Mitgliederverzeichnis fällt die Tatsache auf, wie unterschiedlich in den einzelnen Sektionen die Passivmitgliedernzahl prozentual gegenüber den Aktivmitgliedern ist. Am besten & geradezu vorbildlich steht die Sektion Aargau da. Bei 21 Aktiven weist diese Sektion 118 Passivmitglieder auf, d. h. auf je ein Aktivmitglied annähernd fünf Passivmitglieder. Bei verschiedenen andern Sektionen kann & muss in der Passivmitgliedernwerbung entschieden etwas nachgeholfen werden. Werbeheftchen mit Anmeldungskarten sind durch das Sekretariat der GSMBA in Neuchâtel zu beziehen.

L. BERGER, Sektion Zürich.

## La nouvelle liste des membres P.S.A.S. et le nombre des membres actifs et passifs des sections.

« Recrutez des membres passifs », tel est le mot d'ordre qui devrait être donné à nos membres actifs à chaque séance de section. Les ressources principales des sections ainsi que de la caisse centrale proviennent des cotisations des membres passifs. Plus ceux-ci sont nombreux, meilleure est la situation des caisses des sections et de la caisse centrale. Cette dernière surtout, après quelques années de déficits, a besoin d'être remise à flot. La société des P. S. A. S. et ses sections offrent aux membres passifs divers avantages: l'estampe annuelle, l'*Art suisse*, l'entrée gratuite aux expositions générales de la société et à celles de ses sections, ainsi que les manifestations propres de ces dernières.

En parcourant la liste des membres, il est frappant de constater combien varie d'une section à l'autre la proportion entre le nombre des membres actifs et celui des passifs. La section d'Argovie peut, à ce point de vue, être citée en exemple; elle compte 21 membres actifs et 118 passifs, soit près de 5 passifs pour 1 actif. Dans d'autres par contre, le recrutement devrait absolument être intensifié. Des plaquettes de propagande et cartes d'adhésion peuvent être obtenues auprès du secrétariat des P. S. A. S. à Neuchâtel.

L. BERGER, section de Zürich.

	Aktive <i>Actifs</i>	Passive <i>Passifs</i>	davon lebens- längliche Passive <i>dont passifs à vie</i>	P in %	Verhältniszahlen <i>chiffres proportionnels</i>	
					A 1945 P	A 1942 P
Aargau . . . . .	21	+ 118	5	<b>468</b>	1 : 4,7	1 : 4,3
Neuchâtel . . . . .	49	+ 126	7	<b>257</b>	1 : 2,6	1 : 2,3
Solothurn . . . . .	13	+ 28	2	<b>215</b>	1 : 2,1	1 : 2,4
St. Gallen . . . . .	44	+ 82	4	<b>186</b>	1 : 1,9	1 : 1,9
Zürich . . . . .	146	+ 260	10	<b>179</b>	1 : 1,8	1 : 1,4
Fribourg . . . . .	18	+ 30	2	<b>166</b>	1 : 1,7	1 : 1,4
Bern . . . . .	87	+ 144	4	<b>165</b>	1 : 1,6	1 : 1,4
Vaud . . . . .	49	+ 51	1	<b>104</b>	1 : 1	1 : 1
Basel . . . . .	75	— 71	1	<b>93</b>	1,1 : 1	1 : 1
Genève . . . . .	82	— 77	0	<b>90</b>	1,1 : 1	2 : 1
Graubünden . . . . .	15	— 13	3	<b>86</b>	1,2 : 1	1,2 : 1
Luzern . . . . .	31	— 22	1	<b>71</b>	1,5 : 1	4 : 1
Ticino . . . . .	39	— 15	0	<b>38</b>	2,6 : 1	3,4 : 1
Paris . . . . .	29	— 0	0	<b>0</b>	29 : 0	33 : 0
	698	1037	40			

## Bilanz per 30 April 1945 — Bilan au 30 avril 1945

Aktiven — Actif	Fr.	Ct.	Passiven — Passif	Fr.	Ct.
2. Postcheck — Compte de chèques postaux . . . . .	6,614	30	2. Unantastbarer Fond — Fond inaliénable . . . . .	20,000	—
3. Bankguthaben — Avoir en banque . . . . .	508	—	3. Reservefond: Stand per 30. 4. 45 — Fond de réserve: solde au 30 avril 1945 . . . . .	38,322	30
4. Transitive Aktiven — Actifs transitoires . . . . .	2,000	—			
5. Wertschriften nom. — Titres, valeur nominale	54,500	—			
	64,022	30		64,022	30

Vermögen per 30. April 1944 — Fortune au 30. 4. 44 67,740.70

Vermögen per 30. April 1945 — Fortune au 30. 4. 45 64,022.30

Vermögensverminderung — Diminution du capital . 3,718.40

Horn, 1. Juli 1945

Der Zentralkassier: Theo GLINZ.